

Name: _____

Datum: _____

Das war so! Nein, so! Nein, so!

Hör gut zu und lies mit:

Es waren einmal ein Fuchs und eine Maus. Die beiden bauten zusammen ein Häuschen. Fleißig sammelten sie dafür unzähliges Material, welches sie nur finden konnten. Stock auf Stock legte der Fuchs die gefundenen Teile. Die Maus, fleißig wie sie war, stopfte mit ihren kleinen Tatzen die Löcher, die der Fuchs nicht stopfen konnten. Denn nur gemeinsam konnten sie es schaffen, das Häuschen fertigzustellen, bis der nächste Regen kommen sollte. Im Wald lebten viele Tiere und als der Dachs vorbeikam, fragte er die beiden, ob er sich beim Hausbau beteiligen durfte. Der Fuchs warf einen Blick zu seiner kleinen Freundin der Maus und schnell waren sie sich einig. Die beiden stimmten zu und so kam es, dass sie zu dritt das Häuschen fertigstellten. Denn sie wussten, wenn sie zu dritt zusammenhalten, würde das Häuschen noch schneller fertig. Doch sie mussten es auch ein bisschen größer bauen, denn zu dritt würde es sonst sehr eng werden. Plötzlich fiel das Häuschen zusammen. Doch alle drei waren unterschiedlicher Meinung, wie es dazu kam und begannen sich zu streiten.

Eine Eule hatte alles beobachtet und wollte den drei Waldbewohnern beim Streitschlichten helfen. Doch keiner der drei hörte der armen Eule zu. Die Eule merkte, dass ihr keiner zuhörte und begann am Fluss einen Turm zu bauen. Sie legte Stein auf Stein. Dies bemerkten die drei Streithähne und fanden es so spannend, dass sie der Eule halfen, den Turm aufzustapeln. Plötzlich war der Streit vergessen und sie erschufen einen wundervollen Turm zu viert, der schöner nicht sein konnte. Nun hatten sie ein neues Zuhause, in dem sie nicht nass wurden und vor dem nächsten Regen geschützt waren.

Mach dir nun zu folgenden Fragen Gedanken und mach dir einige Notizen. Danach besprichst du deine Ideen mit deiner Gruppe!

- Welche Ansicht könnte der Dachs vertreten haben, warum es zum Unglück kam?
- Wie hättest du den Streit zwischen den drei Freunden geschlichtet? Hättest du dich eingemischt?
- Hast du eine Idee, wie man nicht erst zu streiten beginnt?
- Was bedeutet folgendes Sprichwort? „Der Klügere gibt nach.“

Durchführungsideen für die Lehrperson:

Der Text wird von der Lehrperson vorgelesen und die Kinder lesen mit. Währenddessen werden Rückfragen an die Kinder zwecks Verständnisses gestellt.

Diese könnten sein:

- Welches Material kannst du im Wald finden? – Antwortmöglichkeiten: Holzstämme, Äste, Blätter, Zweige, Moose, Farn, Blumen, Steine usw.
- Warum wird man zu dritt schneller fertig, als wenn man nur zu zweit ist? – Antwortmöglichkeiten: mehr Hände, deswegen geht es schneller.

Für die Fragen zum Schluss werden die Kinder in 3er-Gruppen eingeteilt und jede Gruppe erhält zwei Fragen. Diese werden dann im Plenum gemeinsam vorgestellt und diskutiert.

Bilder die während der Geschichte an die Tafel gehängt werden:



